



Der Vorstand des Greifenbergers Landkreises
Laut des Immobilienwirtschaftsgesetzes vom 21. August 1997
(Gesetzbuch vom 2018, Position 2204 mit späteren Änderungen)
verkündet die erste mündliche öffentliche Ausschreibung für den Verkauf
der Immobilie 495/8 Fläche von 8,9680 ha Grundbezirk Ploty 3,
die sich im Besitz des Greifenberger Landkreises befindet,
bebaut mit dem Neuen Schloss,
der ehemaligen Residenz der Familie Bismarck



Die Ausschreibung findet am 17. Januar 2020 um 12 Uhr
im Sitz des Landkreises in Gryfice, Zwycięstwa Platz 37, 3. Stock, Zimmer 315 statt.
Der Einzahlungstermin des Vadiums bis zum **13. Januar 2020**
Die Präsentation der Immobilie erfolgt am 15. November 2019 von 12 bis 14 Uhr
nach der telefonischen Bestätigung der Anwesenheit der Kaufinteressenten.

Ausrufungspreis – 2.000.000 zł
(in Worten: zwei Millionen Zloty)
Vadium - 200.000 zł
(in Worten: zwei hundert Zloty)

Der Verkauf ist Mehrwertsteuerfrei laut des Artikels 43 Abschnitt 1 Punkt 10 und des Artikels 29a Absatz 8 des Mehrwertsteuergesetzes vom 11. März 2004 (Gesetzbuch vom 2018, Position 2174 mit späteren Änderungen).

Laut des Artikels 68 Abschnitt 3 des Immobilienwirtschaftsgesetzes vom 21. August 1997 (Gesetzbuch vom 2018, Position 2204 mit späteren Änderungen) wird der in der Ausschreibung festgelegte Preis um 50% gesenkt in Anbetracht dessen, dass die Immobilie im Denkmalregister eingetragen ist.

Der Gegenstand der Ausschreibung ist **eine bebaute Immobilie im Stadtzentrum von Ploty (Plathe an der Rega) in der Sienkiewicza Straße 3 Grundbezirknummer 3 der Stadt Ploty** gelegen, für die das Gebäudegrundbuch Nummer KW SZ1G/00030519/1 geführt wird,

Kennzeichnungsnummer des Grundstücks **495/8**, die **Fläche beträgt 8,9680 ha** (Hektare), eingetragen in das Register der Immobilienkataster der Woiwodschaft Westpommern unter der neuen Nummer A-281.

Beschreibung der Immobilie:

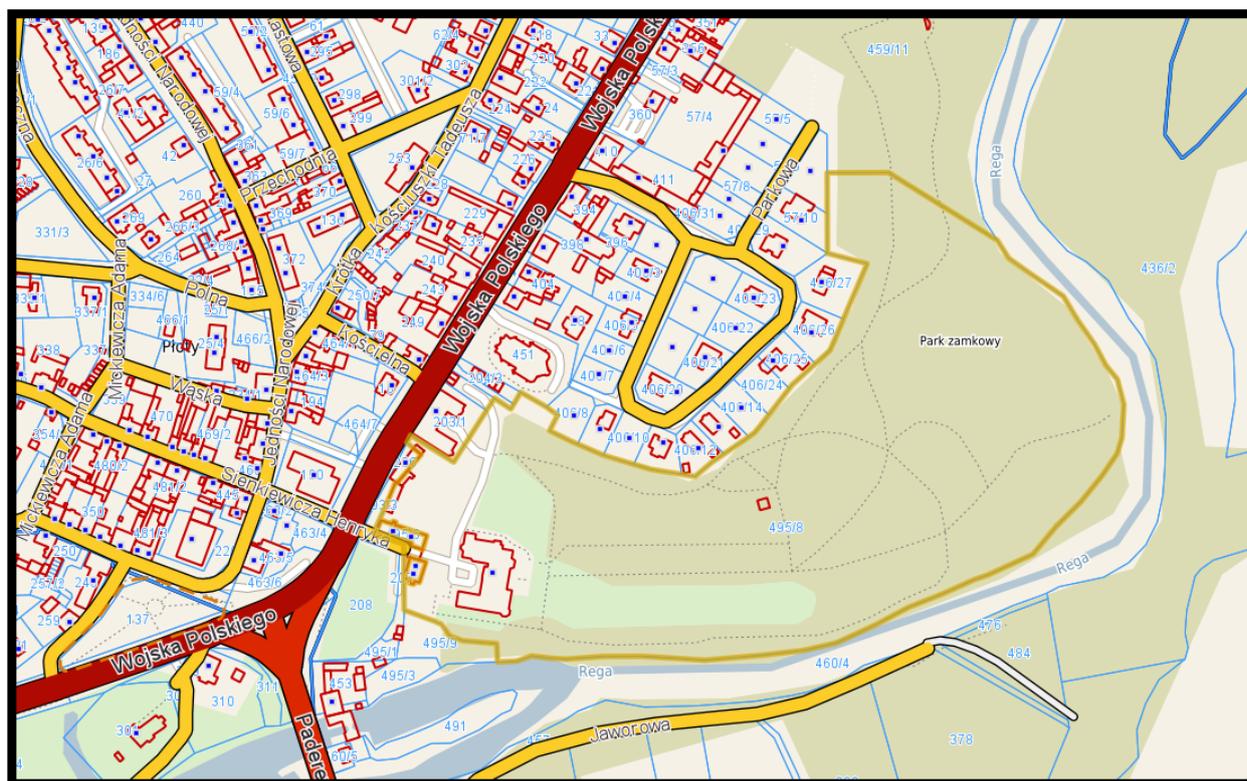
Die Immobilie ist ein historischer Park-Schloss-Komplex, die am Fluss Rega, an der Landstraße 6 zwischen Szczecin (Stettin) und Gdańsk (Danzig), die eine Fortsetzung der deutschen Autobahn A11 ist, gelegen ist. Entfernung von Szczecin - 80 km, von Koszalin (Köslin) - 80 km, von der Staatsgrenze in Kołbaskowo (Kolbitzow) - 90 km.

Energie- Wasser- und Kanalisationserschließung. Günstige Zufahrt zum Grundstück von der eingerichteten Straße.

Bebauung:

- das Gebäude des Neuen Schlosses - Nutzfläche von 3.507,40 m²,
- Wirtschaftsgebäude – Gesamtnutzfläche von 39m²,
- Gebäude – Einfahrtstor mit der Nutzfläche von 52m²,
- Gebäude – Grabstätte mit der Nutzfläche von 36m².

Auf dem Grundstück befinden sich 2 Garagen, welche Aufwand Dritter Personen sind und kein Verkaufsgegenstand sind.



<https://ploty.e-mapa.net/>

Das Neue Schloss gesamt des sich hinten befindenden Parks ist die ehemalige Residenz der Familie von Bismarck. Es ist ein dreiflügeliges Gebäude von einem irregulären Wurf in Form des Buchstaben "C". Zahlreiche Geländer und Terrassen verzieren das Schloss. Der Eingang zum Schlosshof führt durch das Torgebäude. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Schloss zum Sitz der Wirtschaftsschule, später wurde es zum Internat für die Anreisenden zur Wirtschaftsschule. Im rechten Flügel befinden sich der Sitzungs- und der Trauungssaal.

Südlich, in unmittelbarer Umgebung des Schlosses befindet sich ein schöner, historischer Park mit vielen exotischen und seltenen Baumarten, die als Naturdenkmäler gelten. Den Schlosshof verbinden mit dem Park drei Wege – Spazieralleen, von denen die Lindenallee die prachtvollste ist. Beachtenswert sind alte Kastanienbäume, die auf der Flussseite des Schlosses wachsen. In der Mitte des Parks befindet sich die Grabstätte der Schlosseigentümer.

Der Schloss- und Parkkomplex grenzt nördlich der neugotischen Kirche an, südlich der Rega und an seinem Ufer an einen 136 km langen Kanuweg von Świdwin bis zur Ostsee

Abschnitt III des Grundbuchs enthält Einträge zur Erleichterung der Durchreise und des Transits sowie Informationen zur Eintragung in das Denkmalregister. Durch das Grundstück, auf dem Abschnitt vom Haupttor bis zur Immobilie, Kennzeichen der Grundstücke 495/6 und 495/7, wurde die Grunddienstbarkeit bestimmt, um den Immobilienbesitzern den Zugang zur öffentlichen Straße zu sichern. Die Grunddienstbarkeit beeinflusst nicht wesentlich den Charakter der Immobilie und deren Art der Nutzung.

Die Immobilie befindet sich unter ständiger Leitung des Komplexes der Sekundarstufe II in Płoty, der nach erfolgreichem Abschluss der Ausschreibung aufgelöst wird.

In Anbetracht dessen, dass die Immobilie im Denkmalregister eingetragen ist, ist der künftige Besitzer verpflichtet, sie rechtmäßig nach Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes vom 23. Juli 2003 (*Gesetzbuch vom 2018, Position 2067*) zu nutzen.

Die Immobilie ist nicht mit anderen Rechten, Ansprüchen, Beschränkungen und Hypotheken belastet.

Bestimmung der Immobilie:

Der Eintrag in den Bedingungen und dem Raumordnungsplan der Gemeinde Płoty: der Park, geforderte archäologische Schutzzone (WIII), geplante Erhaltungszone, ökologischer Korridor, Gebiete, deren Vorteile zur Anerkennung als "Naturschutzgebiet" berechtigen, geforderte Zone der Mehrzweckbebauung (1.W-1).

Ein Teil der Immobilie, der mit dem Gebäude des Neuen Schlosses bebaut ist, zusammen mit dem Nachbargebiet wird im Raumordnungsplan der Stadt Płoty umfasst, in dem er für das Gebiet des Agrarwesens bestimmt ist. Anlage mit besonderen historischen Werten, die dem Woiwodschaftskonservator für Denkmäler unterstellt ist – zur Aufrechterhaltung mit der Möglichkeit der Anpassung des Gebäudes zur Hotelfunktion – des Fremdenverkehrsdienstes. Die Anlage ist im Denkmalregister unter der Nummer 795, gelegen in der A-Zone des strengen konservatorischen Schutzes, eingeschrieben. Empfohlen wird die Verbindung des Parkbereiches mit der Hotelanlage.

Bedingung für die Teilnahme an der Ausschreibung ist die Einzahlung des Vadiums bis zum 13. Januar 2020 nach den angegebenen Formen im §4 Abschnitt 3 der Anordnung des Ministerrates vom 14. September 2004 betreffs der Art und Weise der Durchführung der Ausschreibungen sowie der Verhandlungen von Immobilienveräußerungen (*Gesetzbuch vom 2014, Position 1490 mit späteren Änderungen*), einzahlen. Im Fall der Einzahlung des Vadiums, soll die Einzahlung auf das Konto des Landkreisesrates in Gryfice (Greifenberg) Nr.

03 1020 2791 0000 7602 0259 4125

geführt durch die Bank PKO BP S.A. in dem angezeigten Termin überwiesen werden. Als Termin der Einzahlung gilt der Tag der Anerkennung der Summe auf dem Konto des Landkreisesrates in Gryfice.

Personen, die sich der Ausschreibung anschließen, sollten über ein Dokument verfügen, das ihre Personalien bestätigt.

Im Falle juristischer Personen sind aktuelle Auszüge aus dem Landesgerichtsregister des Offerenten erforderlich beziehungsweise ein anderes amtliches Dokument, das die Rechtseigenschaft des Offerenten, die Art der Vertretung, als auch den Vor- und Nachnamen der gesetzlichen Vertreter bestätigt. Falls die natürliche Person einen Bevollmächtigten bestimmt, ist die Vollmacht erforderlich. Die oben genannten Unterlagen sollten der Ausschreibungskommission vor dem Anfang der Ausschreibung vorgelegt werden.

Der Notarvertrag kann nur mit dem Subjekt abgeschlossen werden, der die Ausschreibung gewinnt. Der Erwerber trägt die Kosten der Vertragsanfertigung. Die Preis sollte per Überweisung auf das Konto spätestens 3 Tage vor dem Kaufvertrag eingezahlt werden.

Das eingezahlte Vadium geht verloren, falls der Bewerber, der die Ausschreibung gewinnt, den Notarvertrag im genannten Termin nicht unterschreibt. Den übrigen Ausschreibungsbewerbern wird das Vadium auf das angegebene Konto zurückgezahlt.

Der Vorstand des Greifenberger Landkreises behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ungültig zu erklären, einen Grund zu nennen.

Zusätzliche Informationen können bei der Abteilung für Geodäsie und Immobilienwirtschaft des Landkreises in Gryfice, Dworcowa Straße 23, 1. Stock, Raum 12, 13 oder telefonisch unter +48 91 3842407 eingeholt werden.

Ankündigung der Ausschreibung wurde an der Informationstafel im Sitz des Landkreises in Gryfice aufgehängt und ist auch mit der Beschreibung der Immobilie auf der Internetseite www.gryfice.pl, sowie im Bulletin der öffentlichen Information <http://spow.gryfice.ibip.pl> zugänglich.